

Wilde Zeiten

Zwischen Aufbruch und Verlust, Mut und Unsicherheit, Anpasstheit und Rebellion geht es in den Filmen im diesjährigen Programm um die Frage, wie Menschen mit einer Welt umgehen, die sich ständig verändert – und wie sie dabei sich selbst treu bleiben können.

Wilde Zeiten lädt dazu ein, sich auf vielfältige Perspektiven einzulassen: auf Geschichten, die bewegen, überraschen und nachhallen. Denn gerade in Zeiten des Wandels entstehen Begegnungen, die den Blick auf die Welt verändern – und manchmal auch den auf sich selbst.

Abschlussfest am Samstag, 29.8.

Die Mitglieder der WG Malans vereint die Leidenschaft fürs Kochen – und sie servieren Ihnen ein sorgfältig komponiertes Drei-Gänge-Menü. Dazu ein Glas lokalen Wein? Die Wein Bar & Café Sternen serviert Ihnen an diesem Abend lässige Drinks zu einem feinen Menü und später zur Party mit der Friday Music Factory. Die Churer Coverband bringt ab 20.30 Uhr die Film-Fest Tanzfläche zum Beben. Mit Songs aus den letzten fünfzig Jahren und einer mitreissenden Mischung aus Funk, Soul, Rock und Pop sorgt Friday Music Factory für beste Partystimmung.

34.



22.–30.8.2026

Samstag, 22.8.
13.15 Uhr



Ich bin nicht sicher

Ein Spitalaufenthalt zwischen Schmerzen, Heimweh und absurden Momenten: Die Filmemacherin versucht, sich im Klinikalltag zurechtzufinden – ein emotionaler Trip durch unterirdische Gänge des Krankenhauses, voller Smalltalk und Schläuche.
Schweiz – 2025 – 10' – Animation – Luisa Zürcher – Schweizerdeutsch

Ghana Operation Hoffnung

Der Dokumentarfilm begleitet ein internationales Ärzteteam um den Orthopäden Dr. Andreas Appelt bei einem freiwilligen Hilfseinsatz in Ghana. Im Mittelpunkt stehen Kinder und Jugendliche mit angeborenen Fehlstellungen oder schweren Verletzungen. Der Film zeigt eindrücklich die medizinischen Herausforderungen, bewegende persönliche Schicksale und die Hoffnung auf ein neues Leben.
Schweiz – 2025 – Dokumentarfilm – 45' – Dany Kempster und René Graber – Deutsch
Die Regisseure Dany Kempster und René Graber sind anwesend.
Filmgotte: Buser Gastrotechnik, Malans



Samstag, 22.8.
15.00 Uhr



Mascaradas Natè

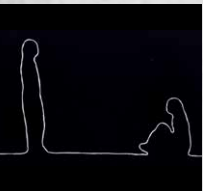
Die Dokufiction erzählt die Geschichte des Emser Maskenschnitzers Albert Anton «Natè» Willi (1885–1954). Dokumentarische Einblicke und szenische Nachstellungen mit regionalen Schauspielern und Schauspielerinnen verbinden sich zu einem eindrücklichen Porträt des Künstlers und zeigen die kulturelle Bedeutung seiner Masken bis heute.
Schweiz – 2025 – 20' – Dokufiction Film – Casper Nicca – Deutsch
Der Regisseur Casper Nicca und der Schauspieler Nikolaus Schmid sind anwesend.

Ursina Lardi – Sein statt Schein

Regisseur Sören Senn, der Ursina Lardi seit Schulzeiten kennt, begleitet die Bündner Schauspielerin ein Jahr lang bei Proben, Auftritten und Rechercheisen. In seinem Film zeigt er, mit welcher Präzision und Hingabe sie ihre Rollen entwickelt – ein faszinierendes Porträt einer international gefeierten Theater- und Filmschauspielerin.
Schweiz – 2025 – 60' – Dokumentarfilm – Sören Senn – Deutsch
Der Regisseur Sören Senn ist anwesend.
Filmgotte: Malerei und Gipser Zwahlen, Malans



Samstag, 22.8.
17.30 Uhr



Trust

Ein einfacher, handgemachter Stop-Motion-Film, der den Entstehungsprozess sichtbar macht und zeigt, wie Vertrauen aufgebaut werden kann.
Schweiz – 2026 – 4' – Stop-Motion-Film – Yara Peretti – ohne Sprache
Die Künstlerin Yara Peretti ist anwesend.

The Salt Path

Zwei Boomer wandern von Somerset nach Dorset – 1000 Kilometer auf der Suche nach Freiheit und neuen Lebensmut. Ein berührendes Roadmovie mit brillanten Darstellerinnen und Darstellern, darunter Jason Isaacs und Gillian Anderson.
England – 2024 – 115' – Spielfilm – Marianne Elliott – Englisch mit UT Deutsch
Filmgotte: Frauen Malans



Samstag, 22.8.
20.30 Uhr



Detox Inn

Influencerin Sandra zieht sich für einen «Digital Detox» in ein abgelegenes Berghotel in den Alpen zurück. Doch der Verzicht aufs Smartphone wird zur kleineren Herausforderung als die mysteriösen Ereignisse rund um das Hotel.
Schweiz – 2025 – 21' – Spielfilm – Andreas Elsener – Englisch, Deutsch, Italienisch mit UT Deutsch
Der Regisseur Andreas Elsener und der Schauspieler Nikolaus Schmid sind anwesend.

Herbstfeuer

Ein leidenschaftlicher Hoteldirektor wird durch die Behauptung einer Hellscherin verunsichert, er trage die Schuld am ungeklärten Brand seines legendären Grandhotels «Waldhaus» in Vulpera. Um sich von diesem Verdacht zu befreien, versucht er gemeinsam mit einem scharfsinnigen Kriminalinspektor, den ehemaligen Mitarbeiter als Brandstifter zu überführen. Doch die Ermittlungen führen in eine unerwartete Richtung – und zwingen ihn, sich der Wahrheit zu stellen.
Schweiz – 2026 – 114' – Dokumentarfilm – Roman Vital – Schweizerdeutsch, Rätoromanisch, Englisch, Deutsch
Der Regisseur Roman Vital ist anwesend.
Filmgotte: Gian Carlo Caviezel AG, Malans



Sonntag, 23.8.
11.00 Uhr



Tank fairy

Die magische Tank Fairy bringt Gasflaschen mit Glitzer, Stil und einer grossen Portion Selbstbewusstsein zu ihren Kundinnen und Kunden. Als sie dem zehnjährigen Jojo begegnet, einem einsamen Jungen mit einer Leidenschaft fürs Tanzen und Drag, verändert sie sein Leben. Die ungewöhnliche Freundschaft ermutigt Jojo, zu sich selbst zu stehen und seine eigene Identität mutig zu entdecken.
Taiwan/USA – 2021 – 10' – Musical-Comedy – Erich Rettstadt – Mandarin Chinese mit UT Englisch

Eat the Night

Zwei Geschwister leben allein in einem Einfamilienhaus: Sie besucht die Schule, er verdient Geld mit dem Verkauf von Ecstasy. In der gemeinsamen Spielwelt von «Darknoon» verschwimmen Realität und Fiktion.
Frankreich – 2024 – 106' – Tragödie – Caroline Poggi und Jonathan Vinel – Französisch mit UT Deutsch



Sonntag, 23.8.
16.30 Uhr



I hate Helen

Emma hasst Helen: Ihr Hintern wackelt beim Gehen, sie schaut den Jungs mit ihren Sex-Augen nach, sie spuckt beim Sprechen. Emma lässt sich nichts von niemandem gefallen. Vor allem aber wird sie nicht auf die anderen Gefühle eingehen, die Helen sonst noch in ihr auslöst.
Grossbritannien – 2022 – 7' – Spielfilm – Martha Mc Gurk – Englisch

I love you, I leave you

Für ein Konzert reist der Schweizer Musiker und beste Freund des Regisseurs, Dino Brandão, nach über fünfzehn Jahren erstmals wieder nach Angola, das Heimatland seines Vaters. Die Begegnung mit der Vergangenheit seiner Familie und die Suche nach der eigenen Identität lösen eine manische Episode aus. Der Regisseur geht mit seinem Film eindringlichen Fragen nach: Wie verändert sich eine Freundschaft, wenn ein Mensch psychisch erkrankt? Und wie erlebt die betroffene Person selbst diesen Ausnahmezustand?
Schweiz – 2025 – 94' – Dokumentarfilm – Moris Freiburghaus – Portugiesisch, Schweizerdeutsch, Deutsch, Englisch mit UT Deutsch und Französisch



Sonntag, 23.8.
19.00 Uhr



Das Treffen

Zarblib reist durch den Orbit, bis ein Meteorit sein Raumschiff trifft und ihn zum Absturz bringt. Er begegnet einem fremdartigen Tier, dem er zunächst misstrauisch und ängstlich gegenübersteht. Doch aus der unerwarteten Begegnung entsteht eine Freundschaft.
Schweiz – 2025 – 4' – Stop-Motion Animationsfilm – Maurice Engel – ohne Sprache
Maurice Engel ist anwesend.

Walter Lietha – Drum sing i, grad drum

In den 1970er-Jahren war Walter Lietha eine der prägenden Stimmen der Schweizer Musikszene. Mit seinen poetischen und gesellschaftskritischen Liedern wurde der Bündner Sänger zum Sprachrohr einer Generation. Stefan Haupt zeichnet ein persönliches Porträt des eigenwilligen Künstlers, seiner Utopien und seiner Musik. Er geht der Frage nach, warum Walter Liethas Lieder in den 1980er-Jahren aus dem Radio verschwanden – und dennoch bis heute nachklingen.
Schweiz – 2026 – 74' – Dokumentarfilm – Stefan Haupt – Schweizerdeutsch
Der Regisseur Stefan Haupt, Corin Curschellas und der Sänger Walter Lietha sind anwesend.
Filmgotte: Älplibahn Malans



Montag, 24.8.
20.00 Uhr



Astra la vista

Ein junger Mann gibt alles dafür, den alten Opel Astra seiner Oma durch die Motorfahrzeugkontrolle zu bringen – doch was als nostalgische Aufbereitung beginnt, endet in einer Abschiedsfahrt zum Autofriedhof, begleitet von einem unerwartet mitfühlenden Prüfbeamten.
Schweiz – 2025 – Spielfilm – 9' – Johannes Bachmann – Deutsch

Mola – Eine tibetische Geschichte von Liebe und Verlust

Kunsang Wangmo, von allen «Mola» (Grossmutter) genannt, lebt seit fast sechzig Jahren fern ihrer Heimat Tibet. Die buddhistische Nonne wurde 1959 aus ihrer Heimat vertrieben und hat einen letzten grossen Wunsch: nach Tibet zurückzukehren. Doch mit ihrem nahenden 100. Geburtstag wird die Zeit knapp.
Schweiz/USA – 2025 – Dokumentarfilm – 84' – Yangzom Brauen und Martin Brauen – Tibetanisch, Schweizerdeutsch
Der Regisseur Martin Brauen in Begleitung von Sonam Brauen sind anwesend.
Filmgotte: Metzgerei Hassler, Malans



Wir dürfen auf die Unterstützung zählen von folgenden und weiteren Institutionen, Stiftungen, Unternehmen und Privatpersonen:



Stiftung Jacques Bischofberger, Bürgergemeinde Malans

Herbert und Helen Frey Wiedemann Stiftung; Maria Schächli Stiftung; Darms Werbetechnik, Malans; Daniel Melis, KAB Brandschutz, Malans; Phil's Concert & Showtechnique GmbH, Chur; Boutique Hotel Weiss Kreuz, Malans; Alfred R. Sulzer, Malans

Während des Film-Fests verwandelt sich die Wein Bar & Café Sternen in die stimmungsvolle Film-Bar.



Dienstag, 25.8.
20.00 Uhr



Cherubs

Eine schwarze Komödie über zwei verbannte Engel, die für die Ewigkeit menschliche Suizide dokumentieren müssen. Der einst mächtige Seraph hat seinen Glauben verloren, während der jüngere Engel weiterhin auf die Rückkehr ins Paradies hofft.
Schweiz – 2025 – Spielfilm – 13' – Anna Pieri Zuercher und Pietro Zuercher – Englisch

The Last Viking

Nach 15 Jahren Haft kehrt Anker zurück, um die vergrabene Beute eines Bankraubs zu holen. Doch sein Bruder Manfred, der inzwischen glaubt, John Lennon zu sein, kann sich nicht mehr erinnern, wo das Geld versteckt ist. Auf der Suche nach der Erinnerung beginnt eine absurde Reise voller schwarzem Humor, skurriler Figuren und überraschender Tiefe.
Dänemark – 2025 – Spielfilm – 117' – Anders Thomas Jensen – Dänisch mit UT Deutsch

Mittwoch, 26.8.
20.00 Uhr



Taste of Arrival

Was ist Identität? Was ist Würde? Was ist ein Weg – und was ist ein Ziel? Diese Fragen durchziehen die Geschichte von Morchideh, einer 67-jährigen Frau, die nach ihrer Flucht aus dem kriegszerstörten Syrien in der Schweiz ein neues Leben beginnt. Getragen von ihrer Leidenschaft fürs Kochen, knüpft sie nach und nach neue Freundschaften. Trotz früherer Rückschläge und tiefer Verluste erkämpft sie sich Schritt für Schritt ihre Selbstständigkeit zurück.
Schweiz – 2023 – Dokumentarfilm – 15' – Sana Al Mor – Arabisch mit UT deutsch
Die Regisseurin Sana Al Mor ist anwesend.

Les Barbares

Darf man eine Komödie über Menschen auf der Flucht drehen? Julie Delpy wagt es – mit viel Herz, Humor und einem scharfen Blick auf menschliche Widersprüche. In einem bretonischen Dorf beschliessen die Bewohnerinnen und Bewohner, eine ukrainische Flüchtlingsfamilie aufzunehmen. Doch das Kontingent ist ausgeschöpft und stattdessen trifft eine syrische Grossfamilie ein. Die vermeintliche Offenheit der Dorfgemeinschaft wird auf die Probe gestellt.
Frankreich – 2024 – Spielfilm – Julie Delpy – 103' – Französisch mit UT Deutsch

Donnerstag, 27.8.
20.00 Uhr



Karies

Tief im Inneren eines Gebisses arbeitet eine Schamanin an einer gewaltigen Wandmalerei. Als ihr die Farbe ausgeht, begibt sie sich auf eine abenteuerliche Reise durch die Mundhöhle – vorbei an den Stürmen der Zahnpasta. Denn der Besitzer des Mundes, ein Fernsehmoderator, bereitet sich gerade auf seinen Auftritt mit strahlend weissem Lächeln vor.
Schweiz – 2025 – Animation – 10' – Aline Höchli – ohne Sprache

When We Were Sisters

Die 15-jährige Valeska reist mit ihrer Mutter Monica, deren neuem Freund Jacques und dessen Tochter Lena nach Kreta in die Ferien. Anfangs können die beiden Mädchen wenig miteinander anfangen, doch langsam entsteht eine enge Freundschaft. Während Valeska und Lena in der anderen eine Schwester finden, wird die Beziehung der Erwachsenen zunehmend schwieriger.
Griechenland/Schweiz – 2024 – Spielfilm – 101' – Lisa Brühlmann – Schweizerdeutsch mit UT Französisch
Filmgotte: Ulrich Huber AG, Malans

Space friends

Ancy und Bill sind beste Freunde, aber sie haben ein Problem: Bill, das Alien, lebt auf dem Mond und der ist ganz schön weit von der Erde entfernt. «space friends» begleitet die beiden Freunde bei ihrem Versuch, sich trotz der grossen Distanz zu treffen.
Schweiz – 2025 – Stop-Motion Animationsfilm – 3' – Melanie Hauri, Patricia Blank und Smilla Lardon – Englisch mit UT Deutsch
Die Filmemacherinnen Melanie Hauri, Patricia Blank und Smilla Lardon sind anwesend.

Mary Anning, Fossilienjägerin

Die 12-jährige Mary ist ein entschlossenes und neugieriges Mädchen. Am liebsten sucht sie am Meeresufer nach Fossilien – Spuren einer längst vergangenen Zeit. Eine geheimnisvolle Skizze, die ihr Vater hinterlassen hat, führt sie auf die Spur eines Rätsels, das ihr Leben verändern und sie zur ersten Paläontologin der modernen Geschichte machen wird.
Schweiz/Belgien – 2025 – Animation – 72' – Marcel Barelli – Deutsch – empfohlen ab 8 Jahren

Freitag, 28.8.
20.00 Uhr



Katoptrik

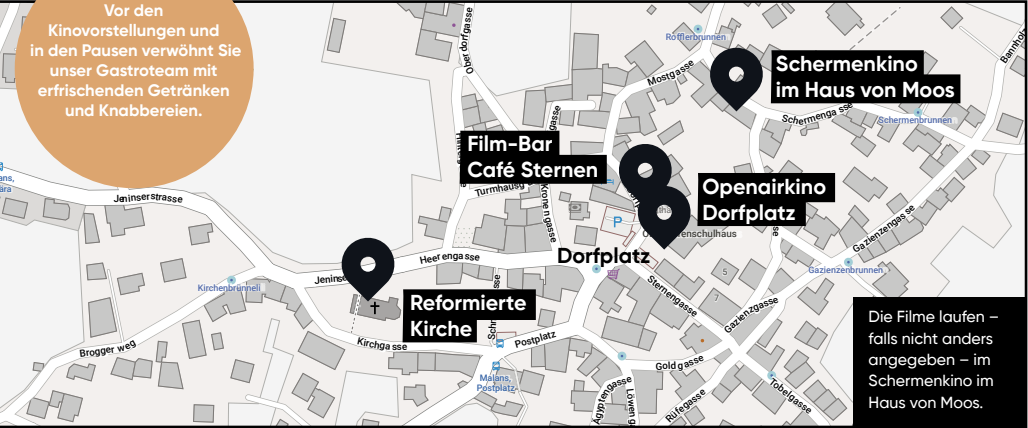
Zwischen Eitelkeit und Anpassungsdruck öffnet sich der Abgrund der Wünsche. Wie formuliert man Verlangen vor einem Zauberspiegel eindeutig? Wenn aus Wünschen Wirklichkeit wird, wandelt Ärger sich in Verzweiflung. Reichen vier Versuche aus?
Deutschland – 2026 – Spielfilm – 1' – Dave Lojek und Egzona – Deutsch
Die Autorin und Co-Regisseurin Egzona ist anwesend.

Airtight

Eine Frau zieht sich in ihr Smart Home zurück, um ihrer Vergangenheit zu entkommen. Eine künstliche Intelligenz übernimmt die Organisation ihres Alltags – bis ein Update-Fehler ihre Versorgung mit «frischer Luft» unterbricht und ihr perfekt kontrolliertes Leben aus dem Gleichgewicht gerät.
Deutschland – 2026 – Spielfilm – 2' – Egzona – Englisch mit UT Deutsch
Die Regisseurin Egzona und Co-Regisseur Mert Bimpasi sind anwesend.

Extrawurst

Was als einfache Entscheidung über einen neuen Vereinsgrill beginnt, entwickelt sich in einem deutschen Tennisclub schnell zu einer hitzigen Grundsatzdebatte. Der Vorschlag, für das einzige muslimische Mitglied einen separaten Grill anzuschaffen, bringt Fragen zu Religion, Toleranz und Zusammenleben an die Oberfläche. Mit pointierten Dialogen und minimaler Kulisse entwickelt sich eine witzige und treffende Komödie über die grossen Fragen des Zusammenlebens.
Deutschland – 2026 – Spielfilm – 100' – Marcus H. Rosenmüller – Deutsch



Eintrittspreis: CHF 12.–, Kinder CHF 7.–
Pro Filmblock (Vorfilm inkl. Hauptfilm)

Illustration: Yara Peretti, Grafik: Kajo Bächle, mymisox.ch

Samstag, 29.8.
13.30–16.30 Uhr

Theaterworkshop

mit dem Jungen Theater Graubünden (JTG) für Kinder von 9 bis 15 Jahren.
Hast du Lust auf Theater, Spiel und Kreativität? Vorkenntnisse brauchst du keine – nur Neugier und Freude am Ausprobieren! Anmeldung via Website
filmfestmalans.ch

Samstag, 29.8.
13.00 Uhr



Alien Minds

Dieser dokumentarische Experimentalfilm setzt sich mit menschlichen Gefühlen gegenüber Tieren auseinander, die oft nicht grösser sind als ein Fingernagel. Eine kleine, filmische Erforschung menschlicher Projektionen, begleitet von wissenschaftlichen Erkenntnissen zur Gefühlslage von Insekten.
Deutschland – 2025 – Dokumentarfilm – 5' – Florian Rudolph – Englisch und Polnisch mit UT Deutsch

Ein Haus für Lars



Die Zürcher Künstler Jojakim Cortis und Adrian Sonderegger rekonstruieren ikonische Fotografien als detailreiche Miniaturwelten und fotografieren sie so, dass Illusion und Wirklichkeit verschmelzen. Für einen Dokumentarfilm über Lars von Trier bauen sie dessen Filmsets und sein Wohnhaus nach – und machen sich mit dem Modell im Gepäck auf den Weg nach Kopenhagen, in der Hoffnung, den legendären Regisseur persönlich zu treffen.
Schweiz – 2024 – Dokumentarfilm – 66' – Barbara Peter – Deutsch
Die Regisseurin Barbara Peter ist anwesend.
Filmgotte: Johannes Florin Architektur GmbH, Maienfeld & Malans

Samstag, 29.8.
15.00 Uhr



Under the ice

Eine Datenanalystin reist zu einem Forschungsteam auf dem letzten verbliebenen Gletscher, nachdem wochenlang keine Messergebnisse mehr eingetroffen sind. Vor Ort stösst sie auf rätselhafte Ereignisse: Halluzinogene Dämpfe aus dem Eis lassen Realität und Erinnerung verschwimmen. Während sie dem Geheimnis des Gletschers nachgeht, wird sie mit ihrer eigenen Vergangenheit konfrontiert.
Schweiz – 2024 – Spielfilm – 20' – David Oesch – Schweizerdeutsch
Der Regisseur David Oesch und der Schauspieler Michael Neuenschwander sind anwesend.

Blame



Nach Jahren der Forschung in entlegenen Fledermaushöhlen geraten drei Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler plötzlich ins Zentrum der öffentlichen Aufmerksamkeit – und schwerer Anschuldigungen. Aus den frühen Warnern werden Beschuldigte. Der eindrückliche Dokumentarfilm erzählt von der Rolle der Wissenschaft in einer Zeit, in der Ängste, Verschwörungserzählungen und Desinformation die öffentliche Debatte prägen.
Schweiz – 2025 – Dokumentarfilm – 123' – Christian Frei – Deutsch

Samstag, 29.8.
18.00 Uhr



I think about the roman empire every day

I THINK ABOUT THE ROMAN EMPIRE EVERY DAY ist ein satirischer, medienarchäologischer Poesiefilm in lateinischer Sprache. Er reagiert auf den viralen Social-Media-Trend des Jahres 2023, der eine alltägliche männliche Beschäftigung mit dem Römischen Reich sichtbar machte.
Schweiz/Deutschland – 2025 – Experimentalfilm – 4' – Katia Sophia Ditzler – Latein
Die Regisseurin Katia Sophia Dietzler ist anwesend.

Wyld



Ein Jahr lang begleitet der Regisseur Ralph Etter die drei befreundeten Jugendlichen Ben, Momo und Zoe auf ihrem Weg ins Erwachsenenleben. Zwischen Zukunftsängsten, der Suche nach der eigenen Identität, erster Liebe und dem Wunsch nach Freiheit müssen sie ihren eigenen Platz im Leben finden. Dabei erzählt WYLD konsequent aus der Perspektive der Jugendlichen. Mit Musik von Marcel Vaid.
Schweiz – 2025 – Spielfilm – 94' – Ralph Etter und Julian M. Grünthal – Schweizerdeutsch mit UT Deutsch und Französisch – empfohlen ab 13 Jahren
Der Regisseur Julian M. Grünthal ist anwesend.
Filmgotte: Fitness Galaxy, Malans

Sonntag, 30.8.
14.00 Uhr

Diese beiden Filme werden in der reformierten Kirche gezeigt – anlässlich 500 Jahre Reformation in Malans.



Der Pfarrer in der Rübengrube

Das Kirchenvolk von Fläsch langweilt sich während der lateinischen Predigten. Als der Prediger Ulrich Bolt von Zwingli nach Fläsch geschickt wird, ändert sich das. Seine verständliche Predigt in der Volkssprache findet Anklang und entfaltet Wirkung. Bald wird Bolt auch nach Malans eingeladen, wo sich in der Kirche eine dramatische Szene abspielt. Nach Bolts Predigt schliesst sich auch Malans der Reformation an.
Schweiz – 2025 – Spielfilm – 35' – 3. bis 6. Primarklasse Fläsch – Deutsch und etwas Latein

St. Vincent – Mein himmlischer Nachbar



Vincent, gespielt von Bill Murray, ist ein alter, griesgrämiger Eigenbrötler. Durch die Bekanntschaft mit dem Sohn einer neuen Nachbarin entdeckt er schliesslich die Freude am Leben wieder und zeigt, dass sein Herz auf dem richtigen Fleck sitzt.
USA – 2014 – Spielfilm – 100' – Theodore Melfi – Deutsch – zugelassen ab 6 Jahren
Filmgotte: Kirchgemeinde Malans